

## Hohe Auszeichnung für die Gemeinde: Bodelshausen erhält das Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“



Als erste Gemeinde im Land Baden-Württemberg in der Größenklasse bis 20.000 Einwohner erhielt Bodelshausen anlässlich des Bürger- und Familieninformationstages am Sonntag, 12. Juli 2015 im Rahmen einer kleinen Feierstunde das Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg verliehen. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger waren erschienen, um im vollbesetzten Bürgersaal des Rathauses bei der Verleihung mit dabei zu sein. Die Feierstunde wurde in vorzüglicher und höchst anspruchsvoller Art und Weise durch die Flötenkids mit Herta Lorenz musikalisch umrahmt. Mit diesem Qualitätsprädikat erfuhren die langjährigen wirkungsvollen Bemühungen der Gemeinde Bodelshausen um den fortwährenden Ausbau ihres familienfreundlichen Profils eine ganz besondere Würdigung und Anerkennung.

Manfred Becker, Ehrenvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg und Projektleiter des Qualitätsprädikates ging in seiner Ansprache auf die besondere Bedeutung der Familie, gerade in der heutigen Zeit ein. Wenn er von Familie spreche, dann seien nicht nur Eltern mit Kind gemeint, sondern alle Beziehungsformen, in denen Verantwortung füreinander praktiziert werde. Einerseits sei es mehr oder weniger selbstverständlich, dass Familien viele Leistungen für ihre Angehörigen und damit auch indirekt für die Gesellschaft übernehmen. Andererseits sei man sich aber nicht ständig bewusst, dass Familien so gesehen auch Dienstleister für die Gesellschaft seien. Die familiären Leistungen für das Gemeinwesen würden weit über die Nachwuchssicherung hinaus reichen. Neuere Forschungen hätten zum Beispiel ergeben, dass von der Familie ein doppelter Wirkungseffekt für das Leben der Kinder ausgehe im Vergleich zum Kindergarten und Schule zusammen. Realistischer Weise müsse gesagt werden, dass viele Familien diese Leistungen nur erbringen können, wenn sie Unterstützung und Förderung erhielten. Trotz der staatlichen Leistungen, die natürlich auch wichtig seien, resultiere die gefühlte Lebensqualität zweifelsfrei aus der Lebensrealität in der Kommune. Es mache einen entscheidenden Unterschied, ob sich die Familie von der Kommune unterstützt und gefördert fühle – oder ob z.B. kommunikative Hürden, Informationslücken und familienunfreundliche Strukturen vor Ort bestünden.

Die Gemeinde Bodelshausen und ihre politisch verantwortlichen Akteure hätten über Jahre hinweg viel für die strukturellen Rahmenbedingungen zugunsten von Familien getan. Es sei ein guter Standard für die Familien erreicht worden, den es jetzt mit der Verleihung des Qualitätsprädikates „Familienbewusste Kommune Plus“ zu loben und zu würdigen gelte.

Bürgermeister Uwe Ganzenmüller und Hauptamtsleiter Kurt Lacher nahmen daraufhin diese hohe Auszeichnung gleichzeitig auch stellvertretend für all diejenigen entgegen, die - bewusst oder unbewusst - das familienfreundliche Handeln in der Kommune mitgestalten, wie z.B. die Kirchen, die Vereine, die ehrenamtlichen Arbeitsgruppen wie auch alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger. Wir sind sehr stolz auf diese hohe Auszeichnung und freuen uns hierüber in ganz besonderem Maße.

Um das Qualitätsprädikat zu erlangen, musste sich die Gemeinde einer intensiven und umfangreichen Prüfung unterziehen. Zu 100 Ziele-Themen waren insgesamt 260 Kriterien-Fragen zu beantworten, zu erläutern und in vielen Fällen auch durch Dokumentationen zu belegen. Zudem fand eine Vorortprüfung durch eine externe, langjährig erfahrene Fachkraft statt und das dabei entstandene Prüfungsergebnis musste daraufhin nach den Verleihungsbedingungen der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie nochmals durch einen externen Zweitprüfer bestätigt werden, bevor die Gemeinde die erfreuliche Mitteilung erhielt, dass sie die Kriterien für das Qualitätsprädikat erfüllt.

Geprüft wurden insgesamt 11 kommunale Handlungsfelder, von denen die Gemeinde in folgenden Bereichen besonders gut abgeschnitten hat:

- Kommunalverwaltung
- Standortfaktor „Familienbewusste Kommune“
- Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Förderung der Familie
- Frühe Bildung/ Betreuung/Erziehung
- Bildung, Lebenslanges Lernen
- Wohnen, Wohnumfeld, Verkehr
- Freizeit und Kultur sowie
- Gesund älter werden.

Das Qualitätsprädikat setzt für eine erfolgreiche, familienbewusste Entwicklung der Kommune, d.h. über die Kommunalverwaltung hinaus, zunächst einen strukturellen Gestaltungsrahmen voraus, der einen zielorientierten Entwicklungsprozess ermöglicht, um familiengerechte Ergebnisse an Angeboten und Leistungen in der Gemeinde im Sinne verbesserter Lebensqualität für Familien spürbar zu bewirken. Der Prüfkatalog ist daher in die drei Qualitätsabschnitte **Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität** untergliedert.

Die für die Verleihung des Qualitätsprädikates geforderte Mindestpunktezahl wurde in Bodelshausen um 65 % überschritten und damit wurden rund zwei Drittel der maximal möglichen Punktezahl erreicht. Hierbei haben alle drei Qualitätsabschnitte mit etwa gleich guten Werten abgeschnitten. Wenn man bedenkt, dass der Kriterienkatalog sowohl für kleinere Kommunen wie auch für große Städte gleichermaßen gilt, so handelt es sich hierbei um ein herausragendes Ergebnis auf das wir sehr stolz sind. Es bestätigt unsere jahrelangen Bemühungen um eine familienbewusste Kommunalpolitik zum Wohle unserer Gemeinde im Sinne unseres vom Gemeinderat beschlossenen Leitzieles, welches zum Inhalt hat, unsere Gemeinde Bodelshausen als I(i)ebenswerte Kommune für Alle zu erhalten und noch weiter fortzuentwickeln. Der Verleihung und Würdigung vor Ort wird am 13. November 2015 in Stuttgart noch eine zentrale Verleihungsveranstaltung mit der Sozialministerin des Landes Baden-Württemberg, Frau Katrin Altpeter folgen.